Berichtsvorlage
OBM/033/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Personal- und Organisationsausschuss	20.10.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Städtische Öffentlichkeitsarbeit transparent, zielgerichtet und effizient organisieren
hier: Antrag der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen/Volt vom 07.08.2026

Anlagen:
Antrag der Stadtratsfraktion B90/Die Grünen/Volt vom 07.08.2026
Stellungnahme der Verwaltung

Bericht:

Die Verwaltung berichtet über die Entwicklung und Ausgestaltung der städtischen Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media-Kommunikation. Dabei werden die bestehenden gesamtstädtischen und dienststellenbezogenen Kommunikationsstrukturen, Zuständigkeiten und personellen Ressourcen dargestellt.
Die gesamtstädtischen Social-Media-Kanäle des Amts für Kommunikation und Stadtmarketing (KoM) haben sich zu einem wichtigen Informations- und Dialogkanal entwickelt. Ergänzend nutzen die Stadtspitze, Geschäftsbereiche und Dienststellen eigene bzw. dienstlich genutzte Social-Media-Kanäle. Die Inhalte werden grundsätzlich mit den vorhandenen personellen und technischen Ressourcen erstellt; externe Dienstleister werden in den meisten Bereichen nicht eingesetzt.
Die Ausgestaltung der Social-Media-Kommunikation erfolgt entsprechend den jeweiligen fachlichen Zuständigkeiten und vorhandenen Ressourcen. Dabei werden zunehmend Synergien durch gemeinsame Inhalte, Abstimmungen und Collab-Beiträge genutzt, um Reichweiten zu bündeln und Mehrfachproduktionen zu vermeiden.
Insgesamt wird Social Media als integraler Bestandteil einer zeitgemäßen, bürgernahen und zielgruppengerechten Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Nürnberg verstanden. Die bestehenden Strukturen werden fortlaufend hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Effizienz und möglicher Synergien überprüft.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Alle Geschäftsbereiche**

☐

☐